

Stadtteilbeirat Brachenfeld – Ruthenberg

Protokollführer Bernd Grothkopp
Brachenfelder Str. 32 , 24534 Neumünster, Tel. 72408,
e-mail: bgrothkopp2@versanet.de

Protokoll zur Sitzung vom 24. März 2015

Teilnehmer: Bernd Grothkopp, Holger Hammerich, Uwe Holtz , Gerd Kühl (kam später), Hans-Jürgen Gorba, Sönke Thies.
Tobias Gottesleben fehlte entschuldigt.

Gäste: Ratsherren Andresen und Clewe
Herr Lipovsek - Holsteinischer Courier
Herr Soll - Ingenieurbüro Soll
Frau Paustian - Amt für Natur und Umwelt
Herr Friedrich - Tiefbauamt
Herr Krause - Zündorf Entwicklungsgesellschaft
Herr Buck - Polizei Neumünster

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

- Top 1:** Herr Holtz begrüßte **40** Bürger und Gäste.
Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
- Top 2:** Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.
- Top 3:** Das Protokoll der Sitzung vom 21. Januar 2015 wurde einstimmig angenommen.
- Top 4:** Herr Holtz verpflichtete Herrn Sönke Thies für die CDU als neues Mitglied des Stadtteilbeirates, nachdem Frau Britta Einfeld schon vor längerer Zeit ausgeschieden war.
- Top 5:** Herr Soll erläuterte „ Wasserbauliche Maßnahmen „ an der Schwale und dem Dosenbek im Brachenfelder Gehölz.
Europäische Wasserrahmenrichtlinien verlangen die Ausführung dieses Bauvorhabens und werden auch zu 100% gefördert. Die Kosten belaufen sich auf 342 T Euro. Baubeginn soll der Herbst 2015 sein.

60, 63

Zur Verbesserung der Wasserqualität und einer guten Durchlässigkeit werden vier Absturzbauwerke beseitigt sowie naturnahe Sandfänge angelegt.

Die Kosten für die Unterhaltung werden aus dem Haushalt der Stadt Neumünster bestritten.

Nach der Vorstellung durch Herrn Soll entwickelte sich eine lebhafte Diskussion.

Top 6 : Herr Krause stellte Pläne für die Errichtung eines Frischemarktes mit einer Größe von ca. 2.200 qm an der Ecke Plöner Straße / Hanssenstraße vor. Das Grundstück ist ca. 9000 qm groß.

61

Der Vortrag stieß auf reges und kritisches Interesse .

Aus Sicht des Investors macht wegen der Nahversorgung ein Frischemarkt an dieser Stelle Sinn. Bewerber sind genug vorhanden.

Der Stadtteilbeirat kann sich einen Markt an dieser Stelle gut vorstellen, falls „Familia“ seinen Standort an der Hauptstraße aufgibt.

Zur Zeit kann das Grundstück nur für eine Wohnbebauung genutzt werden.

Eine Bauleitplanung ist erforderlich . Zunächst müssen sich die Fraktionen im Rat mit diesem Thema beschäftigen.

Top 7 : Herr Otte erinnerte an die Absenkung der Bordsteine an der Verbindung vom Pestalozziweg über den IGS - Parkplatz zur Plöner Straße, wie bereits bei der Sitzung vom 15. Oktober 2014 protokolliert!

60

Wegen der großen Lärmbelästigung durch einen Absatz in der Fahrbahn vor seinem Haus Plöner Straße 166 verlangte Herr Schulz endlich Abhilfe!

Herr Thieß bemängelte die mehrfach angemahnte Knickpflege am Waldwiesenweg. Der Gehweg kann nicht mehr genutzt werden !

Top 8: Herr Holtz teilte mit, daß sich das Problem mit den parkenden Autos im Bereich Rembrandtstraße / Dürerstraße entschärft hat. Der Papiercontainer wurde mit Zustimmung der Anlieger umgesetzt. Dadurch können vier Parkplätze mehr genutzt werden.

32

Top 9 : Keine Themen

Ende der Sitzung ca. 22:15Uhr

Uwe Holtz
Stadtteilvorsteher

Bernd Grothkopp
Schriftführer